

Falsche Polizisten, Enkeltrick und angeblicher Geldgewinn – Betrüger versuchen weiterhin Senioren abzuzocken

In der zurückliegenden Woche erhielten mehrere Senioren im Kreis Unna Anrufe von angeblichen Polizeibeamten oder Verwandten, die sich letztlich als Betrugsversuche herausstellen.

Bei einem Ehepaar in Unna rief am Donnerstag eine männliche Person an und gab sich als deren Sohn aus. Er behauptete in einer finanziellen Notsituation zu sein und benötige dringend Bargeld. Eine angebliche Mitarbeiterin eines Geldinstitutes würde sich mit dem Ehepaar in der Nähe treffen und das Geld in Empfang nehmen. Die beiden glaubten dem Anrufer und händigten einer Frau einen Umschlag mit Bargeld aus.

Erst im Nachhinein entstanden bei dem Mann Zweifel über die Richtigkeit und er rief bei seinem Sohn an, der von nichts wusste. Die Frau wird beschrieben als etwa 35 Jahre alt, ungefähr 1,65m groß und mit einer molligen Figur. Sie hatte schwarze Haare, auffällig weiß lackierte, längere Fingernägel und war bekleidet mit dunkler Kleidung. Die Jacke hatte einen weißen Fellkragen an der Kapuze. Sie sprach akzentfrei deutsch. Nach der Übergabe entfernte sich die Frau von dem Fußweg in der Nähe des Reckerdingsweg in Richtung Eintrachtstraße. Dort hatte sie vermutlich einen VW Bulli in gelber, taxifarbenähnlicher Lackierung abgestellt, mit dem sie davon fuhr.

Die falschen Polizisten behaupteten, dass eine Einbrecherbande

geschnappt wurde. Bei diesen Leuten sei eine Liste gefunden worden, auf denen auch der Name der Angerufenen steht. Dann erkundigen sich die Anrufer nach Bargeld und anderen Wertgegenständen.

Eine weitere Masche ist, dass den Angerufenen ein hoher Bargeldgewinn in Aussicht gestellt wird. Dafür müssten sie allerdings zunächst einem Geldboten eine bestimmte Summe aushändigen, um in den Genuss des Geldes zu kommen.

In all diesen über 20 weiteren Fällen bemerkten die Angerufenen die unlautere Absicht und verständigten die richtige Polizei. Wir raten nochmals eindringlich, geben Sie Unbekannten keine Auskunft über ihre Vermögensverhältnisse und händigen Sie keinen ihnen nicht bekannten Personen Geld aus. Verständigen Sie ihre Verwandten und melden Sie den Vorfall bei der Polizei.